

Bekanntmachung UVgO: VG Cochem; Anschaffung eines Kassenautomaten mit Bidirektionaler Schnittstelle zur Finanzsoftware KIS (Orga-Soft)

Vergabenummer	03-01-2026-02
Bezeichnung	VG Cochem; Anschaffung eines Kassenautomaten mit Bidirektionaler Schnittstelle zur Finanzsoftware KIS (Orga-Soft)
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Verbandsgemeindeverwaltung Cochem (ZVS ZUCK)
Kontaktstelle	ZVS ZUCK, Marktplatz 1, 56766 Ulmen
Zu Händen	Zentrale Vergabestelle Zell, Ulmen, Cochem, Kaisersesch
Postanschrift	Ravenéstraße 61
Ort	56812 Cochem
Telefon	+49 2676409307
Fax	+49 2676409501
E-Mail	vergabestelle@ikz-zuck.de
URL	http://www.ikz-zuck.de

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:
[Verbandsgemeindeverwaltung Cochem](#)
[Ravenéstr. 61](#)
[56812 Cochem](#)
vertreten durch den Bürgermeister Wolfgang Lambertz

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Bezeichnung	VG Ulmen -ZVS ZUCK-
Kontaktstelle	ZVS ZUCK, Marktplatz 1, 56766 Ulmen
Postanschrift	Marktplatz 1
Ort	56766 Ulmen
Telefon	+49 2676409307
Fax	+49 2676409501
E-Mail	vergabestelle@ikz-zuck.de
URL	http://www.ikz-zuck.de

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Lieferung, Aufstellung eines Kassenautomaten mit Bidirektionaler Schnittstelle zur Finanzsoftware KIS (Orga-Soft) inkl. Instandhaltung und Pflege
Umfang der Leistung	- Kassenautomat Hardware mit allen benötigten Komponenten - Kassenkarten RFID Sicherheitskassenkarten - Softwaremodule Kassenautomat

- Schnittstelle Orga-Soft
- Lieferung und Inbetriebnahme des Kassenautomaten
- Instandhaltung und Pflege

Hinweis zur Ortsbesichtigung:

Den Bietern wird die Möglichkeit eingeräumt, vor der Angebotsabgabe eine Ortsbesichtigung in den Räumlichkeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Cochem durchzuführen.

Für die Organisation und Durchführung gelten folgende zwingende Vorgaben:

- Terminvereinbarung: Die Termine sind frühzeitig über die ZVS ZUCK abzustimmen.
- Kommunikationsweg: Die Beantragung eines Ortstermins muss zwingend schriftlich über das Vergabeportal / den Projektraum erfolgen. Aus Gründen der Dokumentationspflicht und der vergaberechtlichen Transparenz sind telefonische Terminvereinbarungen oder Anfragen per E-Mail nicht zugelassen. Die gesamte Kommunikation und Koordination bezüglich der Ortsbesichtigung erfolgt ausschließlich über die ZVS ZUCK.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Verbandsgemeindeverwaltung Cochem
Postanschrift Ravenestraße 61
Ort 56812 Cochem

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Lieferung sofort nach Auftragsvergabe möglich, Ausführungsende jedoch bis spätestens 31.03.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	04.08.2026
Angebotsfrist	05.08.2026 10:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	04.09.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- EVB-IT Instandhaltungsvertrag und EVB-IT Pflegevertrag: Der EVB-IT Instandhaltungsvertrag und der EVB-IT Pflegevertrag sind den Vergabeunterlagen beigelegt und müssen vom Bieter an den gekennzeichneten Stellen vervollständigt werden und sind unterschrieben mit dem Angebot einzureichen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber/Bieter dem Angebot eine Referenzliste mit mindestens drei vergleichbaren Installationen von Kassenautomaten im kommunalen oder öffentlichen Umfeld beizulegen.

Mindestens eine dieser drei Referenzen muss die Anbindung eines Kassensautomaten an die Gebührenkasse von Orga-Soft umfassen.

Für jede Referenz sind der Auftraggeber, eine Kurzbeschreibung des Projektes sowie ein Ansprechpartner mit Kontaktdaten anzugeben.

Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu prüfen und hierzu die benannten Ansprechpartner zu kontaktieren.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Kalkulationsschema (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren): Kalkulationsschema (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren) zur Überprüfung im Vergabeverfahren

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweise für Angaben in VHB124 - Berufliche Eignung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bietern, die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiterer Dokumente zu überprüfen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweise für Angaben in VHB124 - wirtschaftliche +finanzielle Eignung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bietern, die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiterer Dokumente zu überprüfen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweise für Angaben in VHB124 - technische + berufliche Eignung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bietern, die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiterer Dokumente zu überprüfen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Teilnahmeantrag (bei Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb) bzw. mit dem Angebot (bei Verfahren ohne vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb) vorzulegen:
- entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen" oder
- eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten AVPQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - geführt werden.

Beabsichtigt der Bewerber/Bieter bei der Erfüllung eines Auftrags die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er die Eignungsnachweise auch für diese abzugeben - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Teilnahmeantrag (bei Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb) bzw. mit dem Angebot (bei Verfahren ohne vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb) vorzulegen:
- entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen" oder
- eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten AVPQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - geführt werden.

Beabsichtigt der Bewerber/Bieter bei der Erfüllung eines Auftrags die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er die Eignungsnachweise auch für diese abzugeben - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Teilnahmeantrag (bei Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb) bzw. mit dem Angebot (bei Verfahren ohne vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb) vorzulegen:

- entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen" oder
- eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten AVPQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - geführt werden.

Beabsichtigt der Bewerber/Bieter bei der Erfüllung eines Auftrags die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er die Eignungsnachweise auch für diese abzugeben - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

keine

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

gemäß VOL/B bzw. beiliegendem EVB-IT Systemliefervertrag

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Es sind die Maßgaben des LTTG RLP einzuhalten. (siehe Merkblatt LTTG Mustererklärung)

Es dürfen keine der in §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) genannten Ausschlussgründe vorliegen (einschließlich der Ausschlussgründe nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes und § 19 des Mindestlohngesetzes).

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "RLP.Vergabekommunal"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHY55YTWBHHKYN/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	05.08.2026 10:30 Uhr
Ort	rein digital
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Bieter sind entsprechend §40 (2) UVgO bei der Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHY55YTWBHHKYN
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Nein
--	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

1) ANGEBOTSSABGABE UND VORLAGE VON UNTERLAGEN

Das Angebot ist mit allen geforderten Unterlagen (Erklärungen und Nachweisen) bei der angegebenen Kontaktstelle vollständig elektronisch über das Vergabeportal einzureichen.

Die Abgabe des Angebotes in elektronischer Form ist mit dem Cosinex Desktop-Bietertool möglich und alternativ auch rein webbasiert, also über den Browser (ohne Nutzung des Bietertool).

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter: <https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=94797826&src=contextnavpagetreemode> .

Zur Abgabe über das Bietertool finden Sie außerdem eine "Schritt für Schritt"-Anleitung auf der Website der Zentralen Vergabestelle ZUCK unter: <https://ikz-zuck.de/infos-fuer-bieter/> .

Weitere Informationen, insbesondere Hilfestellungen bei technischen Problemen, finden Sie unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/> .

Das Angebot muss alle geforderten Unterlagen enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.

Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Nicht form- u. fristgerecht eingereichte Angebote werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Für die Erstellung und Einreichung des Angebots sowie der weiteren Unterlagen werden keine Entschädigungen / Vergütungen gezahlt.

2) ERHALT DER VERGABEUNTERLAGEN / AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSSABGABE

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Vergabeportal im Projektraum zum Verfahren zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote heruntergeladen werden und Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des Vergabeportals.

3) KOMMUNIKATION

Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Fragen zum Vergabeverfahren können daher ausschließlich über das Kommunikationstool des Projektraums gestellt werden. Zum Versenden von Nachrichten sind die Registrierung und Bestätigung der Teilnahme am Verfahren erforderlich.

4) INFORMATION ZUM WETTBEWERBSREGISTER

Der Auftraggeber ist gemäß §99 GWB öffentlicher Auftraggeber und somit gesetzlich verpflichtet, ab einer Auftragssumme von 50.000 EUR netto über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erfolgen soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 S. 1 des Wettbewerbsregistergesetzes einzuholen.

5) STELLE, AN DIE SICH DER BEWERBER/BIETER BEI BEHAUPTETEN VERSTÖßEN GEGEN VERGABEBESTIMMUNGEN WENDEN KANN:

Im Rahmen der Rechts- und Fachaufsicht kann sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden an:
Kreisverwaltung Cochem-Zell

- Kommunalaufsicht -

Endertplatz 2

56812 Cochem

Tel.: +49 2671610

E-Mail: kreisverwaltung@cochem-zell.de

<http://www.cochem-zell.de>

6) HINWEISE ZUR ORTSBESICHTIGUNG:

Den Bietern wird die Möglichkeit eingeräumt, vor der Angebotsabgabe eine Ortsbesichtigung in den Räumlichkeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Cochem durchzuführen.

Für die Organisation und Durchführung gelten folgende zwingende Vorgaben:

- Terminvereinbarung: Die Termine sind frühzeitig über die ZVS ZUCK abzustimmen.
- Kommunikationsweg: Die Beantragung eines Ortstermins muss zwingend schriftlich über das Vergabeportal / den Projektraum erfolgen. Aus Gründen der Dokumentationspflicht und der vergaberechtlichen Transparenz sind telefonische Terminvereinbarungen oder Anfragen per E-Mail nicht zugelassen. Die gesamte Kommunikation und Koordination bezüglich der Ortsbesichtigung erfolgt ausschließlich über die ZVS ZUCK.

Bekanntmachungs-ID

CXVHY55YTWBHHKYN